

Pressemitteilung

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2015

Tele Columbus AG zeigt signifikantes Wachstum mit Akquisition von primacom

- + Drittes Quartal zeigt die ersten konsolidierten Ergebnisse der integrierten Tele Columbus und primacom Gruppe
- + Konsolidierung wirksam zum 1. August – primacom wirkt sich mit zwei Monaten auf das Gesamtergebnis im 3. Quartal aus
- + 73,9 Mio. Euro Umsatz und Normalisiertes EBITDA von 36,9 Mio. Euro führen zu einer Normalisierten EBITDA Marge von 49,9%
- + In den ersten 9 Monaten 2015 erzielt Tele Columbus einen Umsatz von 181,9 Mio. Euro und ein Normalisiertes EBITDA von 89,0 Mio. Euro (EBITDA Marge 48,9%)
- + Investitionen (Capex) in Höhe von 21,0 Mio. Euro im 3. Quartal
- + Rund 2,83 Millionen Haushalte angeschlossene Haushalte zum Ende des 3. Quartals; davon rund 57% rückkanalfähig und an eigener Signalzuführung
- + 1,60 RGUs pro Kunde und durchschnittlicher monatlicher Umsatz pro Kunde (ARPU) von 14,90 Euro

Berlin, 12. November 2015. Nach dem erfolgreichen Erwerb von primacom hat die Tele Columbus AG, der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, zum ersten Mal ein konsolidiertes Ergebnis für die gesamte Tele Columbus Gruppe einschließlich primacom vorgelegt. Im dritten Quartal 2015 erzielte das Unternehmen unter Berücksichtigung des primacom Ergebnisses für die Monate August und September einen Umsatz in Höhe von 73,9 Millionen Euro. Im selben Zeitraum betrug das Normalisierte EBITDA rund 36,9 Millionen Euro, was zu einer Normalisierten EBITDA Marge in Höhe von 49,9 Prozent führte. Insgesamt investierte die Tele Columbus Gruppe dabei 21,0 Millionen Euro – hauptsächlich für die Aufrüstung von Netzen sowie für Kundenprojekte. Zum 30. September 2015 versorgte das Unternehmen rund 2,83 Millionen angeschlossene Haushalte, von denen 57 Prozent voll internetfähig aufgerüstet und für die eigene Produktwelt von TV-, Internet- und Telefondiensten erreichbar waren.

Der Zusammenschluss von Tele Columbus und primacom bringt eine starke Nummer 3 im deutschen Kabelmarkt und einen wichtigen Spieler in der Telekommunikations- und Multimediabranche hervor: Zum 30. September 2015 versorgte das Unternehmen rund 1,87 Millionen Kunden mit 1,89 Abonnements (revenue-generating units, RGUs) im Bereich

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Kabelfernsehen und rund 397.000 Abonnements im Bereich Premium TV. Darüber hinaus stiegen die Abonnements im Bereich Internet auf rund 363.000 und im Bereich Telefonie auf rund 352.000.

“Mit den ersten konsolidierten Zahlen für das kombinierte Geschäft von Tele Columbus und primacom haben wir ein neues Kapitel in der Geschichte des Unternehmens aufgeschlagen und die Grundlage für die gemeinsame Zukunft geschaffen“, so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender der Tele Columbus Gruppe. „In den vergangenen Monaten haben wir die Integration der beiden Unternehmen mit Hochdruck vorangetrieben, um unseren Wachstumskurs mit erhöhter Geschwindigkeit fortzusetzen. Mit dem Anfang November neu gesetzten engeren Managementteam und der frisch verabschiedeten Haupt-Organisationsstruktur sind wir nun bereit für die geplante Integration von pepcom, um die Entwicklung des Unternehmens auf das nächste Level zu führen.“

Am 13. September 2015 hatte Tele Columbus eine Vereinbarung zum Erwerb von pepcom, dem zu diesem Zeitpunkt viertgrößten deutschen Kabelnetzbetreiber geschlossen. Nach Zustimmung der Aktionäre über eine Kapitalerhöhung von bis zu 100 Prozent auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 14. September 2015 wurde die geplante Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten im November erfolgreich umgesetzt. Durch Ausgabe von fünf neuen Aktien je vier bestehende Aktien auf Basis des genehmigten Kapitals 2015/1 und des auf der außerordentlichen Hauptversammlung genehmigten Kapitals wurden Bruttoerlöse in Höhe von 382,7 Millionen Euro erzielt. Der Abschluss der Transaktion von pepcom wird nun für Ende November erwartet; die Konsolidierung des Geschäfts von pepcom ist zum 1. Dezember 2015 geplant.

Am 3. September 2015 hat Tele Columbus sein Internet-Angebot mit 400 Megabit pro Sekunde in der Stadt Jena gestartet. Durch die Aufrüstung des lokalen Kabelnetzes erhalten rund 20.000 angeschlossene Haushalte Zugang zum schnellsten Internet-Angebot im deutschen Verbrauchermarkt. Das Angebot wurde durch Tele Columbus erstmals im April 2015 im Kabelnetz Potsdam mit rund 40.000 angeschlossenen Haushalten eingeführt.

Am 1. September 2015 hat Tele Columbus ein neues Mobilfunk-Angebot gestartet. Das Paket beinhaltet eine AllNet Flat für unbegrenzt kostenlose Gespräche in alle deutschen Netze und Mobiles Internet für superschnelles Surfen in LTE-Geschwindigkeit mit bis zu 50 Mbit/s sowie 2 Gigabyte Inklusivvolumen pro Monat. Mit dem neuen Mobilfunk-Angebot wandelt sich Tele Columbus zu einem Quadruple Play Anbieter und liefert seinen Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket für Telekommunikations- und Multimediadienste bequem aus einer Hand.

Aktuelle Entwicklungen

Im Oktober und November 2015 setzte Tele Columbus seine Wachstumsstrategie durch den Erwerb von regionalen Netzbetreibern fort und erweiterte seinen Kundenbestand in den

Kernregionen erneut um rund 30.000 angeschlossene, voll internetfähig aufgerüstete Haushalte. Als starke Nummer Drei im deutschen Kabelmarkt wird die Tele Columbus Gruppe weiterhin attraktive Gelegenheiten für den Erwerb kleinerer Netze und Kabelunternehmen verfolgen, um ihren Netzbestand und damit ihre Position im Markt weiter zu verstärken.

Am 1. Oktober 2015 startete Tele Columbus eine neue HDTV Kampagne: Das Unternehmen bietet Neukunden drei Monate lang einen Testzugang für das verschlüsselte HDTV-Angebot der privaten Sender. Aufgrund des großen Erfolgs wurde die Kampagne bereits bis Ende Dezember 2015 verlängert.

Am 14. Oktober 2015 gab die Tele Columbus Gruppe das engere Management-Team nach Integration von primacom bekannt. Aufgrund der gesteigerten Größe des Unternehmens besteht es nun aus neun Mitgliedern. Ronny Verhelst und Frank Posnanski führen das Unternehmen weiterhin in ihren Funktionen als Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand.

Um seinen Kabelkunden künftig ein erweitertes TV-Erlebnis zu bieten, schloss Tele Columbus am 15. Oktober 2015 eine neue Vereinbarung mit der ProSiebenSat.1 Group: Ab Mitte 2016 werden Video-on-Demand Inhalte von maxdome im Angebot von Tele Columbus zur Verfügung stehen. Tele Columbus bereitet derzeit eine TV-Plattform der nächsten Generation vor, um das Produktspektrum künftig mit innovativen Funktionen zum zeitversetzten TV- und Videogenuss auf allen Bildschirmen und Endgeräten im Haushalt zu erweitern. Durch die Integration von maxdome in die Multimedia-Plattform von Tele Columbus haben die Kunden des Kabelnetzbetreibers künftig Zugang zu attraktiven Spielfilmen, Serien und Dokumentationen aus Deutschlands größter Online-Videothek. Die Inhalte können voraussichtlich ab Mitte 2016 direkt über die neuen Receiver von Tele Columbus abgerufen werden.

Am 29. Oktober 2015 erhielt die Tele Columbus AG auf der Grundlage der im September angekündigten Finanzierung für den Erwerb von pepcom ein neues Rating durch Standard & Poor's: Auf Basis der aktuellen Kapitalstruktur änderte S&P das Corporate Family Rating für die Tele Columbus Gruppe wie erwartet von „B+“ mit negativem Ausblick in „B“ mit positivem Ausblick.

Am 4. November 2015 gab Tele Columbus intern bekannt, dass die Zentralfunktionen über die kommenden 2 Jahre sukzessive an den Standorten Berlin und Leipzig gebündelt werden.

Am 6. November 2015 schloss die Tele Columbus AG ihre Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten erfolgreich ab und erzielte dabei Bruttoerlöse von etwa 382,7 Millionen Euro. Die Nettoerlöse beliefen sich auf rund 363,3 Millionen Euro. Die Zahl der eingetragenen Aktien erhöhte sich dabei um 70.864.584 Aktien von 56.691.667 auf 127.556.251 Aktien. Ebenfalls am 6. November schloss Tele Columbus die Syndizierung eines Darlehens in Höhe von 320 Millionen Euro mit Laufzeit bis Januar 2021 (First Lien Term Loan B) und eines Darlehens in Höhe von 117 Millionen Euro bis Juli 2022 (Second Lien Term Loan) erfolgreich ab.

Nächste Schritte

- Die Integration von pepcom wird nach erfolgreichem Abschluss der Transaktion mit dem Integrationsprozess von primacom zusammengeführt
- Das Unternehmen beabsichtigt das Euribor Zinsrisiko für einen großen Teil der Darlehen abzusichern.
- Tele Columbus plant einen ersten Kapitalmarkt-Tag im März oder April 2016

In Anbetracht der erforderlichen Investitionen in den kommenden Jahren und im Hinblick auf den aktuell erhöhten Verschuldungsgrad wird für das Geschäftsjahr 2015 wie angekündigt keine Dividende ausgeschüttet.

Das Management-Team ist klar darauf ausgerichtet, das Wachstum und die Integration der akquirierten Gesellschaften in der Tele Columbus Gruppe mit voller Kraft weiter voranzutreiben und mittelfristig einen Verschuldungsgrad von 3.0-4.0x zu erreichen.

Weitere Informationen

Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2015: 21. März 2016
Erster Kapitalmarkt-Tag: März/April 2016

Übersicht über die Ergebnisse Q3 2014 / Q3 2015 und 9M 2014 / 9M 2015 (einschließlich primacom für August und September):

Mio. €	Q3 2014	Q3 2015	yoy %	9M 2014	9M 2015	yoy %
Umsatzerlöse	53,8	73,9	37,4	159,3	181,9	14,1
Normalisiertes EBITDA	25,7	36,9	43,3	72,9	89,0	22,0
<i>Norm. EBITDA Marge in %</i>	47,9	49,9	2,1ppt	45,8	48,9	3,2ppt
Investitionen	21,5	21,0	-2,3	40,0	59,0	47,5
<i>Investitionen/Umsatz in %</i>	39,9	28,4	-11,5ppt	25,1	32,5	7,3ppt
€ pro Monat						
Gesamter durchschnittlicher Umsatz (ARPU)	14,0	14,9	6,6			
Abonnements/RGUs zum Ende des Zeitraums (in '000)						
Internet	197	363	84,6			
Telefonie	166	352	111,4			
Premium TV	163	397	143,8			

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 2,8 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.